

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Geschäftspartner

Die TDK-Lambda Europe GmbH („TDK-Lambda“) nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Mit diesen Hinweisen zur Datenverarbeitung kommen wir unseren Informationspflichten aus Art. 12, 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend „DSGVO“ genannt) nach. Diese Datenschutzhinweise informieren Sie als unseren Interessenten, Kunden, Kooperationspartner, Lieferanten und/oder Erbringer von sonstigen Lieferungen und/oder Leistungen (bzw. als geschäftlicher Kontakt oder Vertreter von einem dieser Unternehmen) (jeweils „Geschäftspartner“) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist:

TDK-Lambda Europe GmbH
Karl-Bold-Straße 40
77855 Achern
Deutschland
E-Mail: tlg.powersolutions@tdk.com

Für Fragen zu unserem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten stehen wir Ihnen jederzeit gerne per E-Mail an tlg.dataprotection@tdk.com zur Verfügung.

2. Datenschutzbeauftragter

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen auch an unseren Datenschutzbeauftragten unter den folgenden Kontaktdaten wenden:

Bechtle GmbH
Leinenweberstraße 1
Datenschutzteam
79106 Freiburg im Breisgau
Deutschland
E-Mail: ds-team.freiburg@bechtle.com

3. Verarbeitung von personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner

Die nachfolgende Übersicht fasst die Arten der verarbeiteten Daten und die Zwecke ihrer Verarbeitung zusammen und verweist auf die betroffenen Personen.

3.1. Verarbeitete Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten im Rahmen der Geschäfts- und Vertragsbeziehung insbesondere nachfolgende Kategorien von Daten:

- Personenstammdaten (Name, Anschrift, zugehöriges Unternehmen, Funktion, Berufsbezeichnung und/oder Ihre Funktion im Unternehmen),
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer/ggf. Mobilfunknummer),
- Daten aktueller und früherer Aufträge,
- Vertrags-, Zahlungs- und Abrechnungsdaten,
- Bonitätsdaten,
- Vertragsstammdaten (z.B. über unsere Vertragsbeziehung, Produkt- bzw. Vertragsinteresse),
- Produkt- und/oder Dienstleistungsdaten,
- Kundenhistorie,
- Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten,
- Planungs- und Steuerungsdaten,
- Steuer-Identifikationsnummer und Steuerkennungen (z.B. Steuer-ID, USt-ID),
- Kommunikationsdaten (Inhalte und Umstände der Kommunikation),
- Nutzungsdaten und -protokolle,
- Werbe- und Vertriebsdaten und
- Sonstige Informationen, deren Verarbeitung für die Abwicklung der Geschäfts- und Vertragsbeziehung mit Ihnen (oder Ihrem Unternehmen) erforderlich ist oder die von Ihnen (oder Ihrem Unternehmen) freiwillig zur Verfügung gestellt werden, z.B. im Zusammenhang mit Anfragen, Aufträgen oder Geschäftsprojekten.

3.2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Anbahnung, Begründung, Abwicklung und Beendigung von Vertrags-, Liefer- und Zahlungsverhältnissen. Wir können insbesondere für die Kommunikation mit Ihnen im Rahmen vorstehender Zwecke (z.B. Angebote, Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und/oder Rechnungen) über die von Ihnen erfassten Kontaktdaten Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Auch die technische und inhaltliche Ausgestaltung von Verträgen, insbesondere Inhalt, Spezifikationen und Preise, können mit den gespeicherten Daten abgewickelt werden. Soweit die Geschäftsbeziehung mit Ihnen persönlich besteht, stützen wir uns auf die Erforderlichkeit der Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages mit Ihnen oder um auf Ihre Anfrage hin vorvertragliche Maßnahmen zu ergreifen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Soweit die Geschäftsbeziehung zwischen uns und Ihrem Unternehmen besteht, stützen wir uns auf die Erforderlichkeit der Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Begründung, Durchführung und Abwicklung der Geschäfts- und Vertragsbeziehung mit Ihrem Unternehmen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).
- Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen, z.B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben oder vorgeschriebenen Meldungen an (Steuer-) Behörden, (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO).
- Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, sofern nicht Ihre Schutzinteressen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen. Zu unseren berechtigten Interessen zählen insbesondere:
 - Prozesse zur internen Verwaltung,
 - Gebäude-, Anlagen- und IT-Sicherheit,
 - interne Revision,
 - Qualitätssicherung und Produkt- und Serviceverbesserungen bzw. -entwicklungen,
 - Gewährleistung einer effektiven und angemessenen Kommunikation mit Ihnen,
 - Beurteilung wirtschaftlicher Risiken (wie etwa Zahlungsausfälle),
 - Sicherstellung und Dokumentation der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben,
 - Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung etwaiger Rechtsansprüche, einschließlich des Einzugs von Forderungen und der Durchsetzung von Zahlungsansprüchen, sowie die
 - Steuerung und Weiterentwicklung unserer Geschäftstätigkeit.
- Pflege der Geschäftsbeziehung, Marketings und Werbung, beispielsweise um Ihnen relevante Mitteilungen zu unserer Geschäftsbeziehung und unseren Produkten/Dienstleistungen zukommen zu lassen sowie Ihnen Möglichkeiten zur Anbahnung neuer Geschäfte zu bieten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Daten besteht darin, eine effektive und serviceorientierte Betreuung und Pflege unserer Geschäftskontakte vorzunehmen sowie unsere Produkte und Leistungen bekannt zu machen und zu verkaufen. Weitere Rechtsgrundlage kann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO sein, wenn Sie in eine Maßnahme ausdrücklich einwilligen, z.B. unseren Newsletter bestellen oder sich sonst mit dem Erhalt von elektronischer werblicher Kommunikation einverstanden erklären.
- Zudem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. zur längeren Aufbewahrung), wenn Sie uns hierfür eine Einwilligung zur Datenverarbeitung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO i. V. m. Art. 7 DSGVO gegeben haben.

3.3. Herkunft bzw. Quellen der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt von Ihnen selbst (z.B. durch die Kontaktaufnahme, Visitenkarte, Telefonate, Besprechungen, Bestellungen) oder von anderen Ansprechpartnern in Ihrem Unternehmen zur Verfügung gestellt oder im Zuge der Anbahnung, Begründung und Abwicklung der Geschäfts- und Vertragsbeziehung durch uns erfasst. Wir können hierbei auch Daten von Dritten (z.B. Distributoren) erhalten, z.B. soweit diese für Sie (vermittelnd) tätig sind.

Zum anderen erheben wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Internet, Handelsregister, Presse) oder Dritten (z.B. Auskunftsteien oder Informationsdatenbanken).

3.4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen im Rahmen der in Ziffer 3.2 genannten Zwecke Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und rechtlichen Pflichten benötigen oder diese gestützt auf unser berechtigtes Interesse verarbeiten dürfen.

Auch von uns als Auftragsverarbeiter eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Diese Auftragsverarbeiter sind Unternehmen in den Kategorien, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Marketing und Buchhaltung.

Auch können Unternehmen in den Kategorien der Rechts- und Steuerberatung, Inkassounternehmen und Wirtschaftsprüfung zu diesen Zwecken Daten erhalten. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt und werden regelmäßig kontrolliert.

Zudem kann eine Weitergabe Ihrer Daten an Distributoren, Subunternehmer, Banken zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie andere geschäftlichen Partner und deren Vertreter erfolgen, soweit dies im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Ferner geben wir Ihre Daten ggf. an Behörden (insbesondere Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, Aufsichtsbehörden) weiter, sofern dies erforderlich ist, um einer rechtlichen Verpflichtung nachzukommen oder um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

3.5. Dauer der Speicherung in Geschäfts- und Vertragsbeziehungen

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung und Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Dies bedeutet grundsätzlich:

- Daten, die für die Vertragserfüllung gespeichert werden, werden so lange gespeichert, wie es zur Wahrung unserer Rechte und Pflichten aus dem Vertrag erforderlich ist, einschließlich Geschäftskontoverwaltung, Abrechnung, Buchhaltung, Prüfung und Compliance-Zwecke;
- Wenn eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen nicht mehr besteht und ein weiterer Austausch nicht mehr zu erwarten ist, werden die zur Abwicklung, Pflege und Unterstützung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder Ihrem Unternehmen verarbeiteten Daten, einschließlich E-Mails, für einen Zeitraum von zehn Jahren ab der letzten Geschäftsinteraktion mit Ihnen gespeichert;
- Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung zur Durchführung von Direktmarketing gespeichert wurden, werden gespeichert, bis Ihre Einwilligung widerrufen wird oder wir die entsprechenden Marketingaktivitäten einstellen;
- Daten, die zur Erfüllung unserer steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten erforderlich sind (einschließlich einschlägiger Geschäftskommunikation), werden für einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren gespeichert.

Nach Ablauf der anwendbaren Speicherfrist werden Ihre Daten gemäß unseren Aufbewahrungs- und Löschprozessen gelöscht, es sei denn, eine weitere Speicherung ist erforderlich, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO), wie z.B. gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, oder dies zur Wahrung unserer berechtigten Geschäftsinteressen an der Einhaltung der geltenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen oder an der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).

3.6. Datenübermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschafts-raums (EWR) – sogenannte Drittstaaten – erfolgt nur, sofern:

- dies zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich ist,
- eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder
- Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben.

Sofern im Rahmen einer Auftragsverarbeitung Dienstleister in einem Drittstaat eingesetzt werden, verpflichten wir diese – zusätzlich zu unseren schriftlichen Weisungen – durch die Vereinbarung der [EU-Standarddatenschutzklauseln \(Standard Contractual Clauses, SCC\)](#) zur Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus. Dies gilt, soweit kein sogenannter [Angemessenheitsbeschluss](#) der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO vorliegt.

Ein Angemessenheitsbeschluss bedeutet, dass die Europäische Kommission nach eingehender Prüfung festgestellt hat, dass in dem betreffenden Drittstaat ein Datenschutzniveau besteht, das dem der DSGVO gleichwertig ist. Dabei werden unter anderem die innerstaatlichen Rechtsvorschriften, deren Anwendung, die Existenz und Funktionsweise unabhängiger Datenschutzaufsichtsbehörden sowie internationale Verpflichtungen berücksichtigt.

Angemessenheitsbeschlüsse liegen derzeit u. a. für folgende Länder und Organisationen vor: Andorra, Argentinien, Kanada (für kommerzielle Organisationen), Färöer, Guernsey, Israel, Isle of Man, Japan, Jersey, Neuseeland, Südkorea, Schweiz, Uruguay, Vereinigtes Königreich (UK), Vereinigte Staaten von Amerika (für Organisationen, die am EU-US Data Privacy Framework teilnehmen) sowie die Europäische Patentorganisation (EPO). Eine stets aktuelle Übersicht finden Sie auf der Website der Europäischen Kommission.

Die EU-Standarddatenschutzklauseln sind ein von der Kommission bereitgestelltes Vertragswerk, das sicherstellt, dass personenbezogene Daten bei einer Übermittlung in Drittstaaten ohne Angemessenheitsbeschluss unter Einhaltung der Anforderungen der DSGVO verarbeitet werden. Die SCC enthalten durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe für betroffene Personen.

Zusätzlich zur Vereinbarung der SCC führen wir eine [Transfer Impact Assessment \(TIA\)](#) durch. Dabei prüfen wir, ob im konkreten Fall zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen – insbesondere im Hinblick auf mögliche Zugriffe durch Behörden im Drittstaat.

4. Datenbereitstellungspflicht

Sie sind grundsätzlich weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in bestimmten Fällen ohne Ihre Daten unter bestimmten Umständen nicht in der Lage sind, unseren Verpflichtungen nachzukommen, einen Vertrag abzuschließen und/oder durchzuführen oder die Geschäftsbeziehung mit Ihnen oder Ihrem Unternehmen ordnungsgemäß abzuwickeln. Darüber hinaus könnte die Kommunikation mit Ihnen erschwert bzw. verzögert werden. Gegebenenfalls werden wir Sie zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer Daten darüber informieren, ob bestimmte Daten erforderlich sind und welche Folgen es hat, wenn diese Daten nicht bereitgestellt werden.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten unterliegt keiner automatisierten Entscheidungsfindung.

6. Widerspruchsrecht

Im Fall einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung der berechtigten Interessen von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO), können Sie der Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen widersprechen. (Recht auf Widerspruch Art. 21 DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht dieser Verarbeitung jederzeit zu widersprechen, ohne dass es hierfür besonderer Gründe bedürfte.

Der Widerspruch kann formlos an die in Ziffer 1 und Ziffer 2 genannten Kontaktdaten der TDK-Lambda bzw. unserem Datenschutzbeauftragten (insbesondere an die oben genannte Postanschrift oder per E-Mail an tlg.dataprotection@tdk.com) gerichtet werden.

7. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Einwilligungserklärung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO) jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf kann formlos an die in Ziffer 1 und Ziffer 2 genannten Kontaktdaten der TDK-Lambda bzw. unserem Datenschutzbeauftragten (insbesondere an die oben genannte Postanschrift oder per E-Mail an tlg.dataprotection@tdk.com) gerichtet werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten, nicht berührt.

8. Betroffenenrechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen das Recht:

- Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser Daten zu verlangen (Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO),
- Die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten und, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO),
- Bei Vorliegen berechtigter Gründe Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO),
- Die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO),
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln oder, soweit dies technisch machbar ist, von uns übermitteln zu lassen (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die TDK-Lambda oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den in Ziffer 1 und Ziffer 2 genannten Kontaktdaten.

Sie haben zudem gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich, unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe, bei einer [Aufsichtsbehörde](#) zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

9. Hinweis

Das vorliegende Schreiben dient lediglich Ihrer Information. Sie müssen keine Maßnahmen veranlassen. Sollten Sie Fragen, Anmerkungen oder Vorschläge zu diesen Datenschutzhinweisen oder zu unserem Umgang mit dem Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an die TDK-Lambda oder unseren Datenschutzbeauftragten unter den in Ziffer 1 und Ziffer 2 genannten Kontaktdaten.

Durch Änderungen gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diesen Datenschutzhinweis anzupassen.